



DAS SPIEL

Anspielzeit
Biasca Ticino Rockets - EHC
Visp: Dienstag, 20.00 Uhr

Gegner
Die Biasca Ticino Rockets stehen da, wo man sie erwartet hat: Am Tabellenende. Erst ein Sieg in 16 Spielen, erst 29 Tore in 16 Spielen und am zweitmeisten Gegentreffer kassiert. Nachdem man in der letzten Saison noch einigermaßen mithalten konnte, bedienten sich die beiden Besitzer-Teams Lugano und Ambri-Piotta am Kader mit den Talenten, sodass ein erneuter Aufbau nötig wurde. Trainer Jan Cadieux hat eine delicate Aufgabe. «Trotzdem bleibt das ein ungemütlicher Gegner», warnt Alatalo. «Die spielen körperbetont, direkt und mit viel Präsenz im Slot. Wir müssen diese Aufgabe mit viel Respekt angehen. Letztes Resultat: GCK Lions (h) 1:3
Topsskorer: Guidotti 7 (4/3), Incir 7 (2/5), Spinedi 6 (2/4).

Team Report
Zehn Tage Meisterschafts-Pause, nach den vorangegangenen Belastungen mit vielen Spielen in kurzer Zeit war durchaus Regeneration angesagt. Trainer Matti Alatalo gab seinen Spielern vier Tage lang frei, forcierte zuletzt jedoch das Training wieder im physischen Bereich. Visp steht auf Platz 4, was doch ziemlich beachtlich aussieht. «Wir haben uns zuletzt defensiv verbessert», so der Trainer. «Offensiv müssen wir jedoch noch gradliniger, noch effizienter werden. Und die Spezialteams für das Power- und Boxplay, die bleiben bei uns ein Dauerthema. Da haben wir viel Luft nach oben. Letztes Resultat: Winterthur (h) 5:1
Topsskorer: Kissel 16 (6/10), Van Guilder 14 (7/7), Achermann 12 (5/7).

Medical Report
Die Liste der Absenzen wird dünner: Dubois und Thibaudau sind wieder dabei. Lindemann trainiert mit, sein Comeback wird absehbar. Trotzdem fehlt er heute noch, zusammen mit Schmidli, Burgener und Djerrah.

Ohne zwei Nationalspieler
Bernd Wolf war zuletzt mit der Nationalmannschaft Österreichs unterwegs und fehlt deshalb wieder, ebenso SCB-Leihspieler Volg Fogstad. Der stand mit Norwegens U20-Nationalmannschaft an einem internationalen Turnier in Monthey im Einsatz.

WB-Thermometer
Keine Blamage erlaubt.
Bearbeitung: bhp

Swiss League, 18. Runde, Dienstag

20.00 Biasca Ticino Rockets - Visp	
20.00 GCK Lions - Ajoie	
20.00 Thurgau - EVZ Academy	
20.00 Winterthur - Olten	

1. Rapperswil-Jona L.	17	13	10	3	62:28	41	
2. Olten	17	7	6	0	4	52:46	33
3. Langenthal	16	7	3	2	4	58:37	29
4. Visp	17	7	2	4	51:42	29	
5. Ajoie	16	7	2	2	5	61:42	27
6. Thurgau	16	6	3	2	5	46:46	26
7. GCK Lions	17	6	1	2	8	50:61	22
8. La Chaux-de-Fonds	17	6	1	1	9	48:56	21
9. Winterthur	17	4	1	5	7	52:69	19
10. EVZ Academy	16	5	1	1	9	54:69	18
11. Biasca Ticino R.	16	1	1	3	11	29:67	8



Getroffen. Nico Hischier wird von seinen Teamkollegen beglückwünscht, nach dem Ausgleichstreffer zum 4:4.

Nico Hischier | Beim 7:5-Sieg gegen Chicago mitentscheidend

Lob, Sieg, Tor und zwei Assists

Zum zweiten Mal in seiner noch sehr jungen NHL-Karriere gelangen Nico Hischier in einem Spiel drei Skorerpunkte. Beim 7:5-Erfolg der New Jersey Devils bei den Chicago Blackhawks schoss er ein Tor und leistete zu zwei weiteren die Vorarbeit.

Auf das grosse Lob von Wayne Gretzky («Ich liebe es, der Nummer 13 zuzuschauen») liess Nico Hischier in Chicago eine starke Vorstellung folgen. Erst gelang dem Nummer-1-Draft im Mitteldrittel mit dem dritten Saisonort der Ausgleich zum 4:4 (27.), fünfminhalb Minuten später liess er sich bei der erst-

maligen Führung der New Jersey Devils durch Taylor Hall einen Assistspunkt gutschreiben. Auch am letzten Treffer des Abends zu Beginn des dritten Abschnitts war der 18-jährige Walliser beteiligt.

14 Punkte in 17 Spielen
Hischier hat bereits 14 Skorerpunkte auf dem Konto, womit er in dieser Statistik die Nummer 1 der Schweizer in der besten Liga der Welt ist. Nur drei Spielern sind in den vergangenen 30 NHL-Saisons im Alter von 18 Jahren mehr Assists in den ersten 17 Partien gelungen: Sidney Crosby (14), Patrick Kane (14) und Alexandre Daigle (ex Davos/12). Das unterstreicht die

starken Leistungen von Hischier, der am Sonntag in Chicago zum zweitbesten Akteur der Partie nach Teamkollege Miles Wood gewählt wurde.

Wood zeichnete sich in Chicago gleich als dreimaliger Torschütze aus, wobei er zweimal im Powerplay traf. Die gastgebenden Blackhawks hatten nach 17 Minuten mit 4:1 in Führung gelegen, danach trafen die Devils bis zur zweiten Drittelpause fünfmal (6:5).

Unerfreulich verlief das Gastspiel für Mirco Müller, den zweiten Schweizer in den Reihen New Jerseys. Der 22-jährige Verteidiger erlitt in seinem ersten Einsatz eine Verletzung am Oberkörper. | sda

Badminton, 1. Liga | Heimsieg für Olympica-Brig

Weiterhin Leader

Am Freitag spielte der BC Olympica-Brig in der 1. Liga gegen BC Rudi Team aus Lausanne. Die Oberwalliser entschieden das Spiel mit 4:3 für sich.

Um im Fahrplan zu bleiben, war ein Sieg Pflicht. Das Rudi Team hatte gegen den Leader der 1. Liga nichts zu verlieren und spielte zu Beginn der Partie stark mit. Je länger die Begegnung dauerte, desto mehr zeigten die Brigler den Waadtländern aber den Meister. Laura Blumenthal und Salome Näpflli spielten ein stabiles Doppel. Vor allem die Taktikänderungen im zweiten Satz stellten die Gegnerinnen vor grosse Probleme. So war der Sieg mit 21:10, 21:5 im Trockenen. Das Herren-Doppel verlor enorm ausgeglichen. Freysinger/Näpflli boten sich mit den Gegnern einen offenen

Schlagabtausch. Bis zum Ende war das Spiel spannend, am Schluss reichte es den Brigern aber nicht ganz zum Sieg. In zwei von drei Herren-Einzeln konnten die Brigler den Sieg holen. Janno Millius konnte sich sogar überraschend gegen Routinier Perret in zwei Sätzen mit 21:19, 21:12 durchsetzen. Im abschliessenden gemischten Doppel verloren Pfammatter/Blumenthal in drei knappen Sätzen 14:21, 21:18, 17:21.

In der Tabelle liegt der BC Olympica-Brig weiter auf Platz 1, mit einem Punkt Vorsprung auf BC LUC. | wb

Olympica-Brig - Rudi Team	4:3			
1. Olympica-Brig	5	21:14	45:34	10
2. LUC Badminton	5	20:15	49:35	9
3. Yverdon-les-Bains III	4	16:12	37:28	7
4. Leusanne Association II	4	15:13	32:32	6
5. BC B.A.D.	4	14:14	31:33	6
6. Rudi Team	5	15:20	36:45	6
7. Morges	4	11:17	25:36	5
8. Gex II	5	14:21	32:44	5



Heimsieg. Laura Blumenthal, Coach Ivan Kürzinger und Loris Pfammatter (von rechts).

Curling | Interclub-Meisterschaft in Brig

Der CC Siders und Saas-Fee vorne

In der Vorrunde zur Interclub-Meisterschaft der Gruppe Oberwallis wurden in der Curlinghalle in der Geschina in Brig die Runden 3 und 4 ausgetragen. Mit dem CC Siders und dem CC Saas-Fee liegen die beiden bisher ungeschlagenen Teams in Führung.

Der CC Goms konnte mit zwei Siegen seine ersten Interclub-Punkte einfahren. «Rhonesand» hingegen konnte nicht mehr gewinnen. Der Curling-Club Oberwallis hat sich mit dem siegreichen Spiel gegen den CC Leukerbad mit Nachdruck zurückgemeldet, jedoch die letzten Ends gegen die starken Zermatter verpasst. Zermatt liegt mit sechs Punkten weiterhin in Lauerstellung auf den Gewinn des Titels «bester Oberwalliser der Vorrunde». Nach dem souveränen Auftritt an der «Visper Kanne» fand das Team aus Leukerbad gegen den CCO nicht zu seiner ge-

wohnten Leistung, erspielte sich jedoch ein ausgezeichnetes Remis gegen die starke junge Equipe aus Siders. «Rhonesand» mit Skip Reinhard Briggeler erspielte sich gegen Saas-Fee vier Ends, führte zwischenzeitlich, verlor aber nach einem Viererhaus im sechsten End. Nach einer klaren 5:1-Führung schlichen sich im Zermatter Spiel Fehler ein und Siders zog unwiderstehlich davon. Grimentz war gegen den CC Goms mit Skip Alwin Gemmet chancenlos. Das präzise Spiel brachte dem CC Goms den ersten Interclub-Sieg ein. Im 5. End führte Amandus Allet mit Leukerbad gegen den CCO mit 8:4. Das Match schien gelaufen, Der Curling-Club Oberwallis zeigte mit Skip Yann Stucky eine beeindruckende Aufholjagd und gewann gegen das am Schluss nervenschwache Leukerbad.

In der dritten Runde sah der CCO gegen Zermatt nach einer 6:3-Führung im 5. End wie der sichere Sieger aus. Das Schuler-Team aus Zermatt behielt



Leader nach vier Runden. Der CC Siders mit (von links) Jean-Yves Vouardoux, Isabelle Posse, Saskia Bruttin und Skip Fabrice Apothéloz.

die Konzentration, gewann die letzten drei Ends und die Punkte. Siders mit Skip Fabrice Apothéloz führte 6:2 gegen Leukerbad, welches im 6. End mit einem Vierer ausgleichen konnte und schliesslich das Remis erreichte. Saas-Fee mit Skip Domi-

nik Bumann siegte hoch gegen Grimentz und brachte sich damit an die Spitze der Tabelle als erster Verfolger des CC Siders. Im Derby der beiden Neulinge CC Rhonesand und CC Goms konnte «Rhonesand» mit Skip Riccardo Dentella nur zu Be-

ginn mithalten. Goms gewann hoch und bewahrte sich damit die Chance, nach den nächsten drei Runden zu den vier Finalisten der Oberwalliser Gruppe für Crans-Montana zu gehören. Die Tabelle zeigt nach vier Runden Siders und Saas-Fee als Leader. Die Runden 5 und 6 werden am 17. November ab 18.45 Uhr in der Curlinghalle von «iischi arena» in Brig ausgetragen. Nachfolgend die Resultate und die Zwischenrangliste. | kl

3. Runde

Rhonesand - Saas-Fee	4:8 (4:4 Ends)
Siders - Zermatt	10:5 (5:3)
Goms - Grimentz	15:2 (6:2)
Leukerbad - Oberwallis	8:11 (3:5)

4. Runde

Oberwallis - Zermatt	6:8 (3:5)
Saas-Fee - Grimentz	16:3 (6:2)
Leukerbad - Siders	7:7 (3:5)
Rhonesand - Goms	3:11 (2:6)

Rangliste Vorrunde Oberwallis nach 4 Runden: 1. CC Siders 7/23,40 Steine. 2. CC Saas-Fee 7/18,44. 3. CC Zermatt 6/18,30. 4. CC Goms 4/17,33. 5. CC Oberwallis 3/15,28. 6. CC Leukerbad 3/13,30. 7. CC Rhonesand 2/15,19. 8. CC Grimentz 0/7,9.